

12. März 2014

Der Newsletter der Musikschule Markgräflerland wird an eingetragene Interessenten per Mail, auf Wunsch auch in ausgedruckter Version bereit gestellt. Er erscheint in Abständen von etwa 3 Monaten und informiert über die Musikschule und anstehende Termine und Themen. Anmeldung/Abmeldung über unsere Website: [www.musikschule-markgraeflerland.de](http://www.musikschule-markgraeflerland.de) oder über das Musikschulbüro: Schwarzwaldstr. 9, 79418 Schliengen, Tel. 07635-8246881.

*Viel Spaß beim lesen des Newsletters wünscht die Leitung der Musikschule.*



## **Weihnachtskonzert der Klavierklasse Rabitzko**

Insgesamt war das Konzert sehr gelungen und das trotz der Renovierungsarbeiten, die den freien Zugang im Haus zum Teil verwehrt.

Die weihnachtliche Stimmung herbeizuzaubern gelang teils durch die sehr schöne Raumgestaltung und Dekoration, zum großen Teil aber durch die von den Musikschülern vorgetragenen Stücke. Schon die Einladung und das Programmblatt für dieses Konzert waren eine grafische Glanzleistung, und nachdem man den Beginn und die ersten Stücke gehört hatte war das Publikum bald von dem Zauber der Musik gefangen.

Die Leistung der einzelnen Schüler ist dabei deutlich hervorzuheben: Kinder die zum Teil erst wenige Wochen bei Frau Rabitzko Klavierunterricht hatten saßen am großen Steinway-Flügel, nahmen ihren Mut zusammen und trugen ihre Weihnachtslieder vor. Ganz zu Beginn durften wir eine Weihnachtsgeschichte: "Tim und der Weihnachtsstern" miterleben.

Wir hörten ein Ensemble aus fünf Musikern: 2 Blockflöten, 1 Violine, 1 Klavier und einem Sänger mit "When Christmas comes to town".

Über dreißig Lieder, Weihnachtslieder aber auch andere zum Teil bekannte Stücke klangen durch den Raum.

Immer wieder kam es zu freudigen Vorträgen, wenn man zum Beispiel miterlebte, wie ein Schüler sein Stück fehlerfrei vortrug. Oder wie ein junger Schüler mit großer Selbstverständlichkeit ein schwieriges Stück ohne Noten, dafür aber mit großer Sicherheit spielte.

Zum Schluss des Konzerts hörten wir dann noch den Gruß: "Fröhliche Weihnachten!" in zehn Sprachen, auch vorgetragen von zehn Kindern aus der Klavierklasse von Frau Rabitzko, deren Einsatz und Leistung nochmals besonders zu erwähnen ist: Die Schüler ein halbes Jahr auf dies Konzert vorzubereiten, mit Geduld und Einfühlungsvermögen die Schüler zu motivieren, zu trainieren, dazu die Organisation des ganzen aufwändigen Konzerts ist eine herausragende Leistung und verdient unser aller Anerkennung und Lob! Zu meinem Bedauern konnten die Vertreter der Musikschulleitung bei dem Weihnachtskonzert nicht zugegen sein, ist es doch ein Verlust, dieses Konzert nicht miterlebt zu haben!

*Uwe Peters*

## **Erfolge im Wettbewerb „Jugend musiziert“**

Wir gratulieren dem Querflötenduo Lisa Geisselbrecht (Klasse Maria Wicht) und Antonia Stramica (Klasse Winfried Meier-Ehrat) zum hervorragenden 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der vom 2.-6. April in Ludwigsburg stattfindet. Drücken wir den beiden die Daumen!



Daniel Alexander (Klavierklasse Joanna Rabitzko) errang ebenfalls einen 1. Preis, herzlichen Glückwunsch!



Janina Waidele und Sandrine Ramamonjisoa (Saxofonklasse Katarzyna Wells-Szczerek) erhielten einen zweiten Preis. Auch den beiden Musikerinnen herzlichen Glückwunsch!



## 40 Jahre Musikschule Markgräflerland – eine Erfolgsgeschichte

Der Einladung zur 40-Jahresfeier der Musikschule Markgräflerland folgten zahlreiche geladene Gäste ins Bürger- und Gästehaus Schliengen. Unter den Gästen im voll besetzten Saal: Bürgermeister Bundschuh (Schliengen) als gastgebender 1. Vorsitzender, Bürgermeister Schuster, stellvertretender Vorsitzender, Bürgermeister Dr. Renkert (Kandern) und Bürgermeister-Stellvertreter Jehle (Eschbach), Schulleiter allgemeinbildender Schulen und benachbarter Musikschulen, Vertreter des Alemannischen Musikverbands, der Musikvereine, der Chorverbände, Musiklehrer, Schüler und ihre Eltern...

Es waren auch die Gründungsmitglieder Eberhard Stotz, Walter Lang und Peter Bengel gekommen, wie auch Helmut Schwitalla, der die Musikschule viele Jahre lang leitete.

Nach der festlichen musikalischen Einleitung durch die Schliengener Turmbläser begrüßte die derzeitige Musikschulleitung Hanna Otto und Winfried Meier-Ehrat die Gäste.

Bilder auf großer Leinwand aus der 40jährigen Musikschulgeschichte bewegten die Herzen der Gäste, da sie an Personen wie den langjährigen Geschäftsführer Heißler und den Mitbegründer und Musiklehrer Stabenau und an Veranstaltungen, errungene Preise und Auszeichnungen erinnerten.

Dazu spielte das Blockflötenensemble der Musikschule, Ltg. Claudia Wenz-Ziemer Renaissance tänze von Gervaise und ein Gitarrenensemble des Fachbereichs Gitarre, Ltg. Bernd Seitz, Stefan Siekierski und Wolfgang Ziemer erfreute mit der Filmmusik „Fluch der Karibik“ (Klaus Badelt). Zwei gesungene Beiträge der Gesangsklasse Helen Willis zog die Sympathien des Publikums auf sich: „Call your Girlfriend“ mit Sophia Pfefferle und Yasmin Engist und „Something Stupid“ mit Björn und Yasmin Engist, begleitet von ihrer Lehrerin am Flügel.

Der 1. Vorsitzende und Schliengener Bürgermeister Bundschuh dankte Helmut Schwitalla für seine langjährige Leitungstätigkeit, wie auch dem derzeitigen Leitungsteam und den Lehrkräften für die hochwertige musikpädagogische Arbeit. Er erinnerte daran, dass es die Kreis- und Landespolitik im Jahr 1974 war, die vielerorts zur Gründung von Musikschulen führte. Er verband damit den Wunsch, dass das Land und der Landkreis die Musikschulen auch in der Zukunft fördern und von weiteren Kürzungen absehen.

Eine Elternvertreterin, Dr. Anja Messerschmitt verwies auf die mühevollen Tätigkeit der Musiklehrer im ländlichen Bereich, wo die Musiklehrkräfte zu den Schüler/Innen in die Dörfer fahren. Sie brachte auch zum Ausdruck, wie wichtig für die Eltern eine nachhaltige Unterstützung durch die öffentliche Hand ist und wie wichtig die Vernetzung der Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen ist. Dr. Messerschmitt hob auch auf den Kultur stärkenden Einfluss der Musikschule im ländlichen Raum ab.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Auftritt des Jugendsymphonieorchesters unter dem Dirigat von Ingo Balzer. Nach Aufführungen von hoher Qualität der Kompositionen von Dvorak (Symphonie aus der neuen Welt), Bortnianski (Klavierkonzert mit dem jungen Pianisten Daniel Alexander), Tschaikowski (Ouverture) und Kamen (Filmmusik zu Robin Hood) und zwei Zugaben wurde den Musiker/Innen mit tosendem und lange anhaltenden Applaus gedankt, ein Sternstunde in der 40jährigen Geschichte der Musikschule Markgräflerland!

Das Foto zeigt das Jugendsymphonieorchester.



### **Ankündigungen:**

**Mittwoch, 2. April** 15-17 Uhr musikalische Umrahmung zum Frühlingskaffee für ältere Bürger auf Schloß Bürgeln („Menschen für Menschen in Schliengen“), Info und Anmeldung bis Freitag, 28. März: Herr Ißler, Tel. 07635-310912 ,Rathaus Schliengen

**Sonntag, 6. April** 17.00 Uhr Konzert „20 Jahre Kinder- und Jugendchor Kandern“ in der ev. Kirche Kandern